

Nigl



Martin Nigl

Österreich

Kremstal



Grüner Veltliner Piri Kremstal 2021

Weingut

Im Büro ist er nicht besonders gern, im Keller schon eher, am liebsten arbeitet Martin Nigl allerdings in seinen Weingärten. Gerade bei der Weißweibereitung ist die Weingartenarbeit das Entscheidende. Am Ortseingang von Senftenberg gelegen, verfügt der Betrieb über 25 Hektar bester Lagen im Kremstal. Wer von Kremser Topweinen spricht, spricht von Martin Nigls Weinen. Vor allem aus der Urgesteins-Lage Senftenberger Piri kommen die besten und rarsten Weine aus dem Hause Nigl, die der Serie "Privat". Das Traubengut für diese Selektionsweine stammt von 35 Jahre alten Rebstöcken, die auf kargen Urgesteinsböden nur sehr geringen Ertrag bringen, dafür umso höhere Qualität. Jahr für Jahr entstehen hier große Weine von bestechender Mineralität und Konzentration. Aber auch schon der "kleine" Gärtling zeigt die rein qualitätsorientierte Handschrift dieses sympathischen Winzers.

Expertise

Jahrgang:	2021
Alkoholgehalt:	12.50 % Vol.
Restzucker:	1.80 g/l
Säure:	6.30 g/l
Geschmack:	trocken
Anbaugebiet:	Kremstal
Rebsorten:	Grüner Veltliner

Ausbau

Edelstahltank

Sensorik

Apfel und Quitten, leicht rauchig - mineralisch, pfeffrige Würze mit schöner Säurepräsenz und Länge

Passt gut zu

Wiener Schnitzel, gefüllte Kalbsbrust mit Gemüse

Lagerfähig

6 Jahre

Tipp

Wegen Weinen wie diesen hat der Grüne Veltliner in den letzten Jahren weltweit seinen Siegeszug begonnen. Frisch und animierend, spritzig und interessant, ein brillanter Spitzenwein aus dem Urgestein.